

Bremen, 19.02.2025

Beschluss des Beirates Obervieland vom 18. Februar 2025

Auszahlung Gestaltungsmittel und Wiedereinsetzung AGH-Stellen

Der Beirat Obervieland fordert die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration auf,

1. die im Haushalt hinterlegten „Gestaltungsmittel“ in Höhe von 100.000,00 € schnellstmöglich den beteiligten Trägern zur Verfügung zu stellen. Die Auszahlung soll dabei im Rahmen der institutionellen Förderung und nicht als Projektfördermittel erfolgen.
2. die im Stadtteil Obervieland zum Jahresbeginn 2025 weggefallenen AGH-Stellen künftig aus Haushaltsmitteln des Ressorts zu finanzieren und diese den betroffenen Trägern auf diesem Wege wieder zu ermöglichen.

Begründung:

Vor dem Hintergrund der nicht auskömmlichen Finanzierung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit kommt den komplementären Trägerfinanzierungen wie den „Gestaltungsmitteln“ eine besondere Bedeutung im Hinblick auf die Bestandssicherung der Träger zu. Diese Mittel können aber dahingehend nur dann zielgenau wirken, wenn sie im Rahmen der institutionellen Förderung und nicht als Projektförderung ausgezahlt werden, da die Projektförderung stets ein zusätzliches Angebot erfordert, was die Träger in der aktuellen Situation eher vor Probleme stellt, als das es hilft, die Einrichtung im Bestand zu sichern.

Die bisherigen AGH-Stellen stellen für die beteiligten Träger angesichts der ohnehin schwierigen Bestandssituation eine unverzichtbare Unterstützung im Betriebsablauf dar. Deren Wegfall zu Jahresbeginn hat somit Lücken gerissen, die nun nicht mehr geschlossen werden können und zwangsläufig zu einer erheblichen Ausdünnung der pädagogischen Angebote führen werden. Die Finanzierung der AGH-Stellen aus Haushaltsmitteln ist daher ein weiterer wichtiger Beitrag zur Stützung der Trägerinfrastruktur und der damit verbundenen pädagogischen Angebote.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

gez. Radolla

Michael Radolla
(Ortsamtsleiter)